

Barbara Bauer M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

**NS-Raubgut in der Badischen Landesbibliothek
Das Stammbuch des badischen Hofmalers Friedrich Helmsdorf aus dem Besitz von Marie Curjel
Buchpräsentation am 26. November 2024**

Die Badische Landesbibliothek präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zu NS-Raubgut in ihren Beständen und legt eine neue Buchveröffentlichung vor: Am Dienstag, dem 26. November 2024, um 19 Uhr präsentiert Direktorin Dr. Julia Hiller von Gaertringen das Stammbuch des badischen Hofmalers Friedrich Helmsdorf aus dem Besitz von Marie Curjel (1872–1940), Witwe des bedeutenden Karlsruher Architekten Robert Curjel (1859–1925), der mit seinem Kollegen Karl Moser zusammen zwischen 1888 und 1915 so ziemlich alle bedeutenden Neubauten in Karlsruhe entwarf.

In den Jahren 1797 bis 1816 hat der badische Hofmaler Friedrich Helmsdorf (1783–1852) ein Stammbuch geführt. 77 Personen haben sich darin eingetragen und Zeichnungen, Miniaturen etc. hinterlassen. Marie Curjel verkaufte Ende 1938 dieses Stammbuch zwecks Finanzierung der sogenannten „Judenvermögensabgabe“ an die Badische Landesbibliothek. Als sie Anfang 1940 noch in die Schweiz emigrieren wollte, gab es ein Strafverfahren gegen sie wegen unterlassener Anmeldung von Schmuckbesitz im Ausland. Aufgrund strafrechtlicher Verurteilung bestand für sie keine Chance mehr, das Deutsche Reich zu verlassen und der Shoah zu entkommen; sie flüchtete im April 1940 in den Freitod. Die Akten der verschiedenen Wiedergutmachungs-, Rückerstattungs- und Berufungsverfahren, die die Familie Curjel später führte, dokumentieren viele Einzelheiten der Verfolgung.

Das Stammbuch wurde im November 2020 an die Erben von Marie Curjel restituiert. Sie haben es der Badischen Landesbibliothek dankenswerterweise als Leihgabe belassen. Damit haben sie ermöglicht, das Stammbuch weiter zu erforschen und alles zusammenzutragen, was sich über Friedrich Helmsdorf als Stammbucheigner, über sein Stammbuch als historisches Objekt und über Marie Curjel als diejenige herausfinden lässt, die es unter Zwang veräußert hat.

Mit der Veranstaltung beginnt eine sechsteilige Vortragsreihe „Lebensspuren der NS-Zeit“. Bis März 2025 stellt die Badische Landesbibliothek sechs Persönlichkeiten vor, die von den Verfolgungsmaßnahmen des NS-Regimes in den Jahren 1933 bis 1945 persönlich betroffen waren oder die selbst als Akteure dieses Regimes gehandelt haben. Sie alle sind auf die ein oder andere Weise mit der Badischen Landesbibliothek als Institution eng verbunden.

Pressemitteilung
Nr. 29 vom
13. November 2024

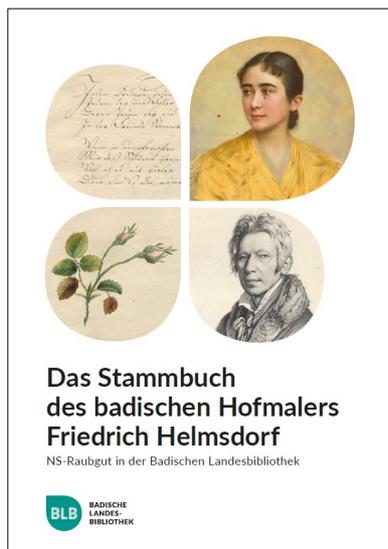


**Das Stammbuch des
badischen Hofmalers
Friedrich Helmsdorf
aus dem Besitz von
Marie Curjel**

Di, 26. November 2024,
19 Uhr
Eintritt frei

Zum Personal der Badischen Landesbibliothek gehörten Dr. Ferdinand Rieser, als Direktor im April 1933 aus dem Amt gejagt und später in Südfrankreich in der Lagerhaft gestorben, aber auch Kurt Knittel, SS-Oberscharführer in Auschwitz, nach dem Zweiten Weltkrieg wieder im Schuldienst angestellt, aber während des Auschwitz-Prozesses aufgefliegen und 1962 gegen den Widerstand von Direktor Franz Anselm Schmitt an die Badische Landesbibliothek versetzt. Im Bibliotheksbestand gibt es Bücherschätze, die ihren Vorbesitzern Marie Curjel und Wilhelm Rosenberg im Rahmen der Ausplünderung jüdischer Bürger zwangsenteignet wurden, aber mit dem von Franz Moraller als Chefredakteur verantworteten *Führer* auch das zentrale Presseorgan der NS-Zeit in Baden und mit den nachgelassenen Briefen der Karlsruher Rabbinertochter und schon 1933 emigrierten Ärztin Rahel Straus hochinteressante Zeitzeugnisse aus Palästina.

Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe



Buchpublikation:

Julia Freifrau Hiller von Gaertringen:

**Das Stammbuch des badischen Hofmalers
Friedrich Helmsdorf.**

NS-Raubgut in der Badischen Landesbibliothek

Bretten: Lindemanns, 2024

242 S., zahlr. Ill.

ISBN: 978-3-96308-240-5

Preis: 19,80 EUR

<https://www.lindemanns-web.de/programm/biografie/603/das-stammbuch-des-badischen-hofmalers-friedrich-helmsdorf>



**Digitalisat des Stammbuchs
in den Digitalen Sammlungen
der Badischen Landesbibliothek:**

[https://nbn-resolving.org/
urn:nbn:de:bsz:31-118546](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118546)

Vortragsreihe „Lebensspuren der NS-Zeit“

**Das Stammbuch des badischen Hofmalers Friedrich Helmsdorf
aus dem Besitz von Marie Curjel**

Di, 26.11.2024, 19 Uhr
Mit Dr. Julia von Hiller

Von Baden nach Palästina: Rahel Straus

Di, 3.12.2024, 19 Uhr
Mit Dr. Henning Ohst und Dr. Annika Stello

Franz Moraller und die NS-Zeitung *Der Führer*

Di, 21.1.2025, 19 Uhr
Mit Dr. Michael Fischer

**Kurt Knittel. Vom ideologischen Schulungsleiter in Auschwitz
zum Mitarbeiter der Badischen Landesbibliothek**

Di, 4.2.2025, 19 Uhr
Mit Dr. Gerrit Heim

„Ich suche meinen Namen“. Ferdinand und Adele Rieser

Di, 11.3.2025, 19 Uhr
In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Wilhelm Rosenberg. Staatliche Enteignung eines bibliophilen Sammlers

Di, 25.3.2025, 19 Uhr
Mit Dr. Julia von Hiller